



Kurz notiert

Meditativer Rosenkranz und Wallfahrtsgottesdienst

BAD STAFFELSTEIN Das katholische Pfarramt Sankt Kilian teilt mit, dass am Dienstag, 28. September, um 19 Uhr in der Kirche in Loffeld ein meditativer Rosenkranz stattfindet. Die Anzahl der Plätze ist auf 13 begrenzt. Der katholischer Frauenbund teilt mit, dass der für den 25. September festgelegte Gottesdienst für die heimgegangenen Mitglieder auf den 13. November um 18 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Kilian Bad Staffelstein verlegt wurde. Am Sonntag, 26. September, beginnt um 9 Uhr in Marienweiher das Wallfahrtsamt. Die Wallfahrt kann in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden. (RED)

Gottesdienst für Ausgeschlafene

ZAPFENDORF Am Sonntag, 26. September, findet um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Zapfendorf nach langer Zeit wieder ein „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ statt unter dem Thema: „Die Macht der Worte ...!“ Dieser Gottesdienst in freierer Form und mit modernen geistlichen Liedern, gestaltet von Bernd Rübensaal an der Orgel und Pfarrer Bautz, ist für die gesamte Gemeinde: Von Kindern bis Senioren, von Alleinstehenden bis Familien – alle sind herzlich willkommen. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ein. Es gelten die Corona-Regeln mit Abstand und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. (RED)

Mutter-/Elternsegnen auf dem Marienberg

KIRCHSCHLETTEN Nach der Corona-Pause lädt die Schönstattbewegung Frauen und Mütter am Mittwoch, 29. September, um 17 Uhr endlich wieder zu einem Mutter-/Elternsegnen auf dem Marienberg ein. Begleitet werde diese Feier von Pfarrer Udo Zettelmaier und Schwester M. Renata Zürrlein. Dieses zu Beginn so zarte und zerbrechliche Leben unter den Segen Gottes zu stellen, das sei eine besondere Geburtsvorbereitung. Im Anschluss sind alle zu einem kostenlosen Imbiss eingeladen.

Um kurze, formlose **Anmeldung** wird gebeten bei Heike Ramer unter ☎ (0951) 75613 oder per email an heike_franzi@web.de (RED)

Polizeibericht

Risikant überholt: Zwei Verletzte und 28 000 Euro Schaden

EBENSFELD Zwei Verletzte und ein Schaden von rund 28 000 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Donnerstagmorgen auf der Kreisstraße zwischen Birkach und Oberbrunn. Ein 63-jähriger VW-Fahrer wollte ein vor ihm fahrendes Auto überholen, streifte es dabei aber. Das andere Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der 30-jährige Fahrer und sein dreijähriger Sohn wurden dabei verletzt. Sie wurden mit dem Rettungswagen ins Klinikum gebracht, wo sie stationär behandelt werden. Auch der im Auto mitfahrende Hund erlitt leichte Verletzungen.

Einbrecher steigt in Schlachthaus ein und scheitert an Scheune

SERKENDORF/GÖSSMITZ In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag hebelten Unbekannte das Fenster eines Schlachthaus auf und drangen vermutlich in das Gebäude ein. Entwendet wurde dabei nichts. Am Gebäude entstand ein Schaden in Höhe von etwa 100 Euro. Auch in Gößnitz wurde zwischen Dienstag und Donnerstag versucht, in ein landwirtschaftliches Gebäude einzudringen. Dabei wurden zwei Türen und ein Fenster erfolglos angegangen. Hierbei entstand ein Schaden in Höhe von etwa 100 Euro.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Bad Staffelstein in Verbindung zu setzen: ☎ (09573) 2223-0.

Die Badstadt wird zur Kunstdrehscheibe

Zwei Tage lang stellen 44 Kreative bei der Kunstverkaufsmesse Umschlagplatz aus. Dafür wird eine Produktionshalle von Goebel Porzellan genutzt. Das könnte eine Dauereinrichtung werden.

Von **MARKUS HÄGGBERG**

BAD STAFFELSTEIN Die Kurstadt ist jetzt Messestadt. Ab diesem Samstag, 25. September, wird für zwei Tage die „Kunstverkaufsmesse Umschlagplatz“ stattfinden. Geht es nach ihrem Erfinder Heiko Bayerlieb, dann könnte die bis dato in Coburg ansässige Kunstmesse auch künftig in Bad Staffelstein bleiben. Es geht um 44 Kunstanbieter zwischen Prag und Kassel, zwischen Ulm und Schwäbisch-Gmünd. Doch wer ist Heiko Bayerlieb?

Es ist hell hier. Weitläufig ist es auch. Die Hallen der Goebel Porzellan GmbH sind enorm. Über Tage hinweg wurde eine von ihnen, in der sich eine Produktionsstraße befindet, zum Messegelände. Es wurden Stellwände aufgebaut, es wurde geschleppt, geschraubt und angepasst. Ein Mann, den man bei all den Vorarbeiten hier immer fand, ist Heiko Bayerlieb. Ein Coburger, 47 Jahre alt, Herausgeber eines Magazins und Veranstalter. Ein Mann, der dem Bayerischen Rundfunk schon eine Live-Schaltung wert war, weil er in Corona-Zeiten einen Drive-In-Gartenmarkt hinbekam. In Lichtenfels hat sich Bayerlieb, der schon mit 20 Jahren den Sprung in die Selbständigkeit wagte, auch mit der regelmäßigen Ausrichtung der Baufachmesse einen Namen gemacht.

Durch einen Zufall kommt die Messe nach Bad Staffelstein

Als er wieder mit einem Kollegen eine meterhohe Stellwand in die Halle trägt und diese zu verschrauben beginnt, klingelt sein Handy. Das tut es dieser Tage oft, denn es gilt viel zu klären. Eines aber scheint schon geklärt und das ist die Haltung von Goebel Porzellan zu dem kommenden Ereignis. Geschäftsführer Uwe Dzyck, selbst kunstaffin und gerade in der Halle unterwegs, sieht keinen Grund, die Kunstverkaufsmesse nicht auch alljährlich zu beheimaten. Immerhin hat das Haus James Rizzi, jenem weltberühmten New Yorker Pop-Art-Künstler, gerade eine Dauerausstellung



Zwei, die den Kunststandort Bad Staffelstein befürworten: Veranstalter Heiko Bayerlieb und Goebel-Geschäftsführer Uwe Dzyck. In ihren Händen halten sie Kunstpreise, die Goebel der Verkaufsmesse sponsert. FOTOS: MARKUS HÄGGBERG

eingrichtet. Doch Goebel Porzellan hat noch mehr gemacht, denn seit Bestehen der Verkaufsmesse (2016) sponsert es zwei wertvolle Preise in Form von Skulpturen.

„Ich fühle mich fast wie zu Hause, wie wenn ich schon zehn Jahre hier wäre“, erklärt Bayerlieb zu der Atmosphäre in dieser Halle. Er muss schmunzeln, als er an den Beginn der Idee für Bad Staffelstein denkt. Weil der bisherige Veranstaltungsort in Coburg gerade Baustelle ist, musste sich Bayerlieb nach einer Alternative umsehen. So kam er mit der Porzellanfirma in Kontakt, die in Bad Staffelsteiner eingedenk vergangener Zeiten auch Alka genannt wird. Dann er-

lebte Bayerlieb eine angenehme Überraschung: „Die waren sofort bereit, und am Anfang war eher ich skeptisch – bis ich die Räume hier und die Rizzi-Ausstellung gesehen habe.“

Einen Zugang zur Kunst und zu Gesprächen mit Künstlern eröffnen

Er wolle anderen Menschen einen Zugang zur Kunst und zu Gesprächen mit den Künstlern ermöglichen, betont der Veranstalter. „Kunst soll teilbar sein, und in den Hallen hier soll es zu Begegnungen kommen“, sagt er. Und natürlich auch zu Verkäufen und Geschäften. „Die Halle wird randvoll mit Kunst sein, die man kaufen kann“, ist sich Bayerlieb sicher. Er berichtet von wachsender Neugierde. Künstler aus dem Umland, also aus Bad Staffelstein, Lichtenfels und Coburg, hätten nämlich auch schon vorab reingeschaut, begierig zu sehen, was hier wohl schon fertig ist.

Die Weite der Halle besitzt tatsächlich Atmosphäre. Oberlichter lassen das Tageslicht ein. Der Industrieboden wirkt wie versiegelt. Vergleiche zu den bekannten Hackeschen Höfen in Berlin drängen sich auf. In einiger Entfernung steht eine Art Brennofen, und zu beiden Seiten der Halle fällt der Blick durch Fenster in angrenzende Räume mit Porzellanformen. „Die Produktionsstraße da hinten hat es mir angetan“, sagt der 47-Jährige und blickt lächelnd in Richtung des Brennofens.

Im Grunde sei schon im vergangenen Jahr alles mit den Künstlern geregelt gewesen, aber die Corona-Pandemie habe ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. 55 Künstler wollten damals mitmachen, dann schmolz die Beteili-

gung auf 26. Noch vor drei Wochen sei das die aktuelle Zahl gewesen, durch Werbung sei es gelungen 44 Künstler zu gewinnen. „Erst heute hat sich der letzte Teilnehmer aus Bad Staffelstein entschlossen, hier mitzumachen.“

„Viele, die hier mal gearbeitet haben oder einen Ferienjob hatten, können jetzt mal wieder reinschauen“, sagt Bayerlieb und stimmt eine melancholische Melodie an: „Ach komm, wir gehen mal wieder in die Alka und schauen uns das mal an.“ Ein Konzept, das gerade mit dem verkaufsoffenen Sonntag aufgehen sollte und schon am Samstag ab 14 Uhr und bis in die Mitternacht hinein mit dem „Nightshopping“ zu Jazz-Musik et-was bietet. Im Eintrittspreis inbegriffen ist der Zugang zur Rizzi-Ausstellung.

„Ich kann mir gut vorstellen, dass das hier bleibt. Die Infrastruktur in Bad Staffelstein ist optimal.“

Heiko Bayerlieb, Veranstalter

Ob sein Konzept aufgeht, das kann Bayerlieb jetzt nur erhoffen. Am Sonntagabend wird er mehr wissen. „Wenn man so ein Format nicht ausprobiert, dann weiß man es nicht“, sagt er. Es reizt ihn, Projekte zu verwirklichen, die es bisher noch nicht gab. Und auf die Frage, was denn sein wird, wenn die Coburger ihre Kunstverkaufsmesse zurückwollen, antwortet er: „Ich kann mir gut vorstellen, dass das hier bleibt. Die Infrastruktur in Bad Staffelstein ist optimal.“



Legt bei den Vorbereitungen noch letzte Hand mit an: Veranstalter und Herausgeber Heiko Bayerlieb.

Obstbörse ist online

Portal listet die Direktvermarkter der Region

LICHTENFELS Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege hat eine Liste von Obstanbietern online gestellt, um so den Direktvermarktern der Region eine Möglichkeit zu geben, auf ihre Produkte aufmerksam zu machen.

Wie das Landratsamt in einer Pressemitteilung weiterhin mitteilt, ist die Liste im Internet unter www.landspflegelichtenfels.de und www.umweltstation-weismain.de zu finden.

Die Anbieter bitten um Terminvereinbarung. Die Obst- und Gartenbauvereine der Dörfer, die normalerweise Obst-

märkte veranstalten, hatten sich im Vorfeld dazu entschlossen, auch heuer keine Apfelmärkte anzubieten.

Wer will noch auf die Liste der Anbieter?

Wer selbst auf dieser Liste als Anbieter von Obst, Gemüse, Fruchtaufstrichen, Kräuter-Produkten oder ähnlichem erscheinen möchte, kann eine Mail mit den entsprechenden Angaben an die Umweltstation des Landkreises senden an: umweltstation@landkreislichtenfels.de. (RED)



Auch wenn die Apfelmärkte ausfallen, kann man sich bei den Anbietern mit leckerem Obst und Obstprodukten eindecken. FOTO: LANDRATSAMT, MICHAEL STROME